

Tekken Darkness Force

Wenn der Teufel über dich herrscht

Von Shenduan

Kapitel 12: Das Turnier beginnt

Am Tag des Turniers waren alle Straßen voller Menschen. Die Teilnehmer die sich um die Kampfarenen versammelten, machten keinen besonders ernstzunehmenden Eindruck. Es gab welche die schon bei hinsehen umfallen würden und welche die Monströs ausschauten aber auch nichts weiter drauf hatten.

Jin schaute sich sehr genau um ob ihm vielleicht irgendwelche Gesichter bekannt vorkamen. Beim letzten großen Turnier des King of Iron Fist Tournament, waren viele Starke Personen dabei gewesen. Aber keiner von ihnen schien anwesend zu sein. Als er und andere ins Finale kamen, wurde das Turnier unterbrochen. Wie sich später herausstellte von Heihachi Mishimas Schlägern. Sie hatten den Auftrag die Teilnehmer zu töten. Heihachi hatte dieses Kampf Turnier nur eröffnet gehabt um die stärksten im land zu finden und um sie dann zu Beseitigen. Die Beauftragten von Heihachi waren starke Gegner gewesen aber zum Schluss konnten sie besiegt werden.

Es hatten schon mehrere King of Iron Fist Tournaments stattgefunden, die aber immer einen persönlichen Grund hatten. An den sich Jin nicht so gerne erinnerte. Alles kam raus und Heihachi Mishimas Ruf war in der Öffentlichkeit ruiniert gewesen. Da ein Teilnehmer bei der Polizei arbeitete und alles aufgedeckt hatte. Seit diesem Tag verhielt er sich so ruhig, dass es schon wieder merkwürdig war. Jin entdeckte nun doch ein Bekanntes Gesicht unter den Teilnehmern. Er stand nicht bei den anderen sondern saß an einer Imbissbude und Telefonierte angeregt mit jemanden. Als er sich umsah merkte er die Blicke von Jin und kam angerannt. Doch er knallte mit voller Wucht gegen eine Stange die zwei Arbeiter zu den Arenen trugen. Lei zuckte zusammen und hielt sich die Nase, fluchend führte er seinen Weg fort.

Lei schaute in die Runde und sagte mit abgehetzter Stimme: " Schön euch zu sehen." Er sah zu Asuka und dann zu ihren Bauch und streckte ihr die Hand aus: "Mein Name ist Lei Wulong." Asuka schüttelte seine Hand und erwiderte: "Ich bin Asuka Nikawa, freut mich." Er schaute nun zu Jun und Jin: "Nehmt ihr auch an diesen Turnier teil?" Jin nickte und sah ihn an. "Warum nimmt Lei wohl teil?" Dachte er und stellte die frage auch Laut. Lei legte den Kopf schief und erwiderte lachend: "Naja ich will nicht einrostet. Aber ok es gibt noch einen anderen Grund, weswegen ich hier mitmache." Jun sah ihn fragen an: "Und der wäre?"

Lei gähnte kurz herzhaft und sagte nun im ernstesten Tonfall: "Ich bin gerade an einem Fall dran. Es gibt eine Spezialeinheit die „Wolk Sky“, sie liegen einen gesonderten Programm unter, das von der Regierung bezahlt wird. Sie Arbeiten jedoch alleine und keiner weiß so genau welche ziele sie verfolgen. Aber sie behalten die Korrupten Machenschaften der jeweiligen Länder im Auge. Eine Gruppe hat vor ca. einen halben Jahr, Anschläge auf ihre Stützpunkte verübt und alle dabei getötet." Jun legte den Kopf schief und fragte unsicher: "Und was hat das mit diesem Turnier zu tun?" Lei gähnte ein zweites Mal herzhaft und streckte sich: "Durch meinen Informanten habe ich erfahren, dass die ganzen Anschläge was mit den Turnier hier zu tun haben könnten. Und außerdem wird das Fighters World Cup Turnier unter anderem von Heihachi Mishima gesponsert, und von einigen anderen großen Tieren. Ich bin halt neugierig, wer weiß vielleicht steckt er oder die anderen in dieser Sache mit drinnen." Jun sah ihn ernst an, sie wusste dass er was verschwieg, da sie ihn schon lange kannte merkte Jun es sofort. Sagte aber erstmal nichts dazu und nickte.

"Halloooo,hier bin ich." Schrie jemand laut über den Platz. Jin sah sich um und entdeckte Xiao die mit zwei Tüten Popkorn zu ihnen angerannt kam. Erleichtert seufzte sie und sagte fröhlich mit vollen Mund: "Puh ich dachte ich finde euch nie, wäre ich bloß nicht vorher in die Stadt gefahren. Dann hätte ich mit dir fahren können. Aber naja was soll's. Sie schaute sich um und fragte: "Will jemand Popkorn haben?" Asuka überlegte nicht lange und nahm ihr eine große Tüte dankend ab. Sie fragte sie neugierig: "Warum machst du eigentlich mit?"

Xiao streckte sich und erwiderte fröhlich: "Ich könnte das Preisgeld wunderbar gebrauchen damit mein Panda ein größeres Gehege kriegt. Es ist ziemlich schwierig mit ihr. sie braucht viel Auslauf und will auch mal was anderes sehen als ihren Wald. Aber wenn ich mit ihr in die Stadt gehe und sie sogar an einer Leine führe schauen uns die Leute immer so komisch an. Das eine mal wurde mir sogar ein Tierfänger auf die pelle gerückt. Der wollte doch tatsächlich meine Panda mitnehmen und meinte zu mir das gefährliche Tiere nicht in der Öffentlichkeit rumlaufen dürfen. Ich war so Sauer das ich den eine verpasst hatte das sich gewaschen hat. Und außerdem wollte ich bei Jin sein, da er auch mit macht." Mit diesen Worten zwinkerte sie zu Jin, der aber so tat als hätte er es nicht gesehen.

Jun die wusste wenn sie Xiao nicht unterbrechen würde, das sie noch 5 Stunden hier stehen müssten um ihr Gequassel anzuhören. Deswegen sagte sie: "Wir sollten so langsam losgehen."

Zustimmend gingen alle zu dem Treffpunkt, wo ausgelost wird wer gegen wen Kämpft. Auf dem Weg dort hin fiel Asukas Blick auf zwei Gestalten die ihr sehr bekannt vorkamen, wusste aber nicht wieso. Ein großer Mann mit rotem Kampfanzug, einer blonden Turmfrisur und Muskeln wie Berge stand neben einen Chinesen der ein Kochgewand an hatte und grimmig drein schaute. Schulter zuckend ging sie weiter, ihr würde es schon wieder einfallen dachte sie.

Alle Kämpfer versammelten sich nun um einen gut aussehenden Mann mit Brille, kürzen Blonden Haaren und weißen Anzug, der teuer gewesen sein mochte. Mit lauter, kräftiger Stimme bat er um Ruhe um den Ablauf erklären zu Können. Nicht jedem schien seine Ansage zu interessieren und es dauerte länger bis endlich die Masse verstummte.

Der Mann mit den Mikrofon sagte laut: "Mein Name ist Shogu Shikowa und ich werde heute für dieses Turnier der Leitende Schiedsrichter sein. Um alles Besser im Augen zu behalten, werden noch weitere 10 Schiedsrichter an den jeweiligen Kampfarenen Stationiert sein. Bei den letzten Kämpfen werde ich dies Übernehmen." Er holte einmal tief Luft und sagte weiter: "So nun zum Ablauf. Die Kampfpaare werden per Zufall auf dieser Tafel erscheinen, wir bitten dann die folgenden Personen zur der zugeteilten Arena zu gehen. Shogu Shikowa verstummte kurz:"Ach ja zu den regeln, alles ist erlaubt, außer Waffen."

Unter den ersten 10 Teilnehmern war eine Person die Jin kannte. Er trug auffällige Biker Klamotten, eine Weste mit Totenkopf drauf und eine Fliegerbrille auf den Kopf. Nicht gerade gut gelaunt, stand er da und blickte zu seinem Gegner rüber. Er schien irgendwie ein Sensor zu haben den kaum als Jin zu ihm sah. Drehte sich Hwoarang plötzlich genau zu ihm um, als hätte er gewusst wo er in der Menschenmasse stand. Er funkelte Jin Kampflostig an, doch dieser Ignorierte ihn so gut er konnte und sah weg.

Da Hwoarang so Sauer darüber wahr das Jin ihn wie Luft behandelte, bekam er nicht mit das das Zeichen für den Start gegeben wurde. Sein Gegner rannte auf ihn zu und versuchte ihn mit erhobenen Fäusten eine zu verpassen. Doch Hwoarang trat genervt mit den Fuß in seinen Magen. Worauf sein Gegner zu Boden sank und vor Schmerzen schrie. Er beherrschte das Taekwon Do sehr gut und seine Angriffe führte er immer mit einer immensen Kraft aus.

Der Schiedsrichter, ein kleiner dünner Mann mit langen Haaren, verschlug das die Sprache. Denn der Kampf hatte nicht mal 5 Sekunden gedauert. Gereizt ging Hwoarang von dem Platz und verschwand im Getümmel. Er brodelte doch er würde seinen Kampf heute noch bekommen, dachte er zumindestens.

In den folgenden Runden kämpfte Jin, der ohne Probleme seinen Kampf gewann. Auch Xiao hatte keine Schwierigkeiten. Als Jin hörte wie Jun aufgerufen wurde, fragte er sich warum sie mitmachte. Da sie nichts von sinnlosen Kämpfen hielt und auch keine Kämpfernatur war. Doch auch sie gewann ihren Kampf. Die Krönung von allem war jedoch als Asuka auf der Arena stand.

Der ihr zugeteilte Schiedsrichter, ein alter Mann, mit Geheimratsecken vielen fast die Augen raus. Aber es gab keine Regel die besagt dass Schwangere nicht mitmachen durften. Und da es ihre eigene Verantwortung war gab er das Zeichen zum Start. Ihr Gegner, ein echter Macho, lachte laut und sagte: "Hahaha soll das ein Witz sein?" Asuka sah ihn nur an und grinste. Ihr Gegner verstummte: "Na dann.. ich werde Ernst machen, auch wenn du eine Frau bist und dazu Schwager." Asuka erwiderte erfreut: "Ja ich war schon immer für gleichberechtigung bei Männer und Frauen." Ihr Gegner lachte wieder und hielt seine linke Gesichtshälfte auffordern zu ihr hin und sagte überheblich: "Na komm schon süße, ich Makuja erlaube dir das du den ersten Schlag machen darfst." Asuka lächelte aufgesetzt und ging zu ihm hin. Ihr freundliches Gesicht verschwand in dem Moment als sie mit der Hand ausholte und ihn ins Gesicht schlug. Makuja wurde von der Wucht regelrecht von der Arena geschleudert und Landete bei den Zuschauern auf den Boden. Sein Gesicht war angeschwollen, seine Lippen aufgeplatzt und er blutete aus der Nase. Asuka drehte sich mit Schwung um und Stampfte vom Kampfplatz: "Tss Männer." Sagte sie eingeschnappt. Als sie zu Jun

und den anderen ging, sahen sie alle verständnislos an. Doch sie beachtete ihr blicke nicht und aß weiter ihr Popkorn.